

Auf den Wietzendorfer Willen kommt es an

Handball-Verbandsliga: Für den favorisierten Gegner aus Fallersleben ist die Saison gelaufen

Der TSV Wietzendorf steht in der Handball-Verbandsliga vor entscheidenden Spielen. Nicht nur das nächste Heimspiel am morgigen Sonnabend ab 19.30 Uhr gegen den Tabellenfünften VfB Fallersleben, sondern auch das letzte Punktspiel der laufenden Serie gegen den MTV Müden/Örtze (zwei Plätze hinter Wietzendorf) sind für die Otte-Sieben im Abstiegskampf sportlich überlebenswichtig.

Gegen den VfB Fallersleben steht die Mannschaft vor einer fast unlösbaren Aufgabe. Haben die Wietzendorfer doch von den zurückliegenden sechs Partien lediglich eine gewinnen können, so müssen sie ausgerechnet gegen den Tabellenfünften, der das Hinspiel mit 34:29 gewann, versuchen zu punkten.

Allerdings ruft Fallersleben von Spiel zu Spiel unterschiedliche Leistungen ab. Und für den VfB ist die Saison gelaufen. Genau dort ist der Funken Hoffnung zu suchen, den Wietzendorf braucht, um den Klassenerhalt zu sichern. Am Sonnabend zählt der entsprechende Siegeswille. Wietzendorfs Trainer Otte wird die Mannschaft bis dahin entsprechend eingestimmt haben.

(Böhme-Zeitung)